

Erzählen Sie ihre Kreativwirtschaftsgeschichte!

Die Kreativwirtschaft Austria sucht in Kooperation mit der Sparte Gewerbe & Handwerk der WKÖ wieder die beste Kreativwirtschaftsgeschichte 2017. Einreichen dürfen Unternehmer und „ihre“ Kreativen. Als Preis winkt ein professioneller Imagefilm.

kreativwirtschaft.at/kreativwirtschaftsgeschichte2017

In vielen heimischen Unternehmen steckt mehr Potential als sie alleine umsetzen können. Kreativschaffende können helfen, Unternehmen innovativer und erfolgreicher zu machen. So können sie die eigenen Potentiale besser ausschöpfen und weiter ausbauen. Das ist der Kreativwirtschaftseffekt. Die Kreativwirtschaft Austria sucht in Kooperation mit der Sparte Gewerbe & Handwerk nun wieder die Geschichten die hinter dem Effekt stecken. Also die beste Kreativwirtschaftsgeschichte 2017.

Siegesgeschichte 2016 - „Wachmann Muehle“ oder „Wie aus einem Logo eine Wachstumsstrategie wird“ Bäckermeister Florian Wachmann wollte eigentlich nur ein neues Logo von Werber Gregor Fink, bekam aber gleich eine ausgetüftelte Wachstumsstrategie und einen völligen Relaunch seiner „Wachmann Muehle“ im Feistritzal (Steiermark) serviert. Die Beiden erschufen eine stylische und nachhaltige Regionalbäckerei inklusive einem köstlichen Kern(dl)produkt, das „fast zu gut zum Teilen“ ist. Das Gewinnervideo und nähere Details dazu hier: www.kreativwirtschaft.at/wachmann-muehle-knif-marketing/

Die Kreativwirtschaft Austria sucht in Kooperation mit der Sparte Gewerbe & Handwerk der WKÖ Geschichten wie diese.

Ein Unternehmen, dessen Produktion dank Kreativleistungen nun auch digitale Elemente integriert und so einen Wettbewerbsvorteil erlangt hat. Oder ein Start Up, dem schon bei Gründung klar war, dass es Kreativschaffende einbindet um Innovationen zu schaffen.

Geschichten, die Kreativschaffende mit ihren Kunden aus der Wirtschaft gemeinsam geschrieben und so Mehrwert und Umsatz geschaffen haben. Kurzum, die Kreativwirtschaftsgeschichte 2017. Eine Geschichte, die man verfilmen müsste. Denn als Preis winkt den Siegern genau das: Die professionelle Verfilmung ihrer gemeinsamen Erfolgsgeschichte.

Einreichen dürfen Unternehmen die Kreativleistungen in Anspruch genommen haben, aber auch die Kreativen selbst.

Die Kreativwirtschaft Austria und die Sparte Gewerbe & Handwerk der WKÖ interessiert vor allem wie aus 1 und 1 im kreativen Prozess zwischen Auftraggebenden und Auftragnehmenden, mehr als nur 2 geworden ist. Wie die beiden auf die Lösung gekommen oder über das Problem gestolpert sind. Ob sie am Anfang einer Meinung waren, oder erst am Ende. Kurz: Wie Unternehmen und Kreativschaffende zusammen die beste Kreativwirtschaftsgeschichte 2017 geschrieben haben.

kreativwirtschaft.at/kreativwirtschaftsgeschichte2017

Einsendeschluss ist der 13. Oktober 2017. Über die beste Geschichte wird ein Film gedreht, und die guten Geschichten werden auf kreativwirtschaft.at erzählt. Alle weiteren Infos zum Wettbewerb und die Gewinner des Vorjahres finden Sie hier: kreativwirtschaft.at